

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 55 (1988)

Rubrik: Chronik von Burgdorf : 1. August 1986 bis 31. Juli 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik von Burgdorf

1. August 1986 bis 31. Juli 1987

Beat Gugger

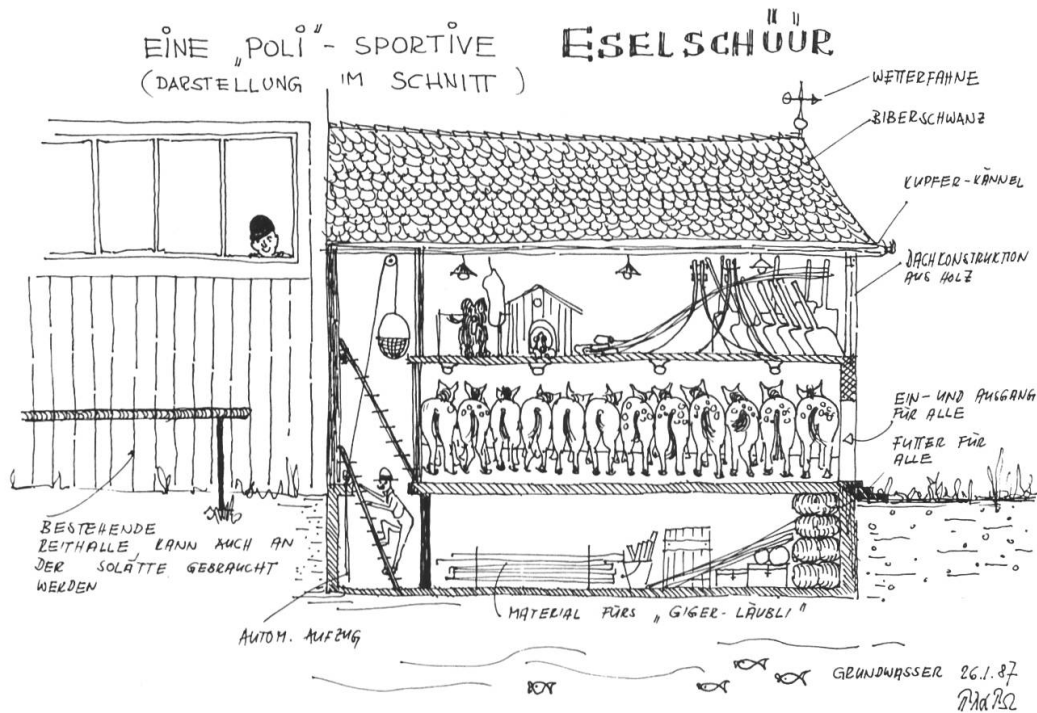
Die Chronik ist in folgende sieben Abschnitte unterteilt:

– Politik	Seite 197	– Verschiedenes	Seite 222
– Wirtschaft	Seite 202	– Jubiläen	Seite 226
– Bauwesen	Seite 205	– Todesfälle	Seite 228
– Kultur und Sport	Seite 210		

Politik

August 1986

1. Der ehemalige Burgdorfer Rudolf H. Strahm, Grossrat aus Herrenschwanden, hält in der Hofstatt die Bundesfeier-Ansprache.
6. In einem Brief an Reitlehrer Samuel Bettschen hält der Gemeinderat fest, dass an der Motion «die Schützematt bleibt grün» vom 13. Januar 1986 festgehalten wird und dem Gesuch der Reitbahngesellschaft mit einer Vergrösserung der Reithalle um 600 m² zu Lasten der Schützematt nicht zugestimmt werden kann.
25. Im Rahmen der 1977 durch den Stadtrat beschlossenen Reorganisation der Stadtverwaltung sollen die Sozialen Dienste zentralisiert werden. Vorgesehen ist das Gebäude Kirchbühl 17, in dem sich die Ethnographische Sammlung befindet, die an das Kirchbühl 11 verlegt werden soll. Die Art der Finanzierung gibt im Stadtrat Anlass zu Diskussionen.
Die Beteiligung an der Finanzierung einer Empfangsanlage für Satellitenfernsehen lehnt der Stadtrat ab.
28. Die nationalrätliche Kommission berät über das SBB-Konzept der «Bahn 2000» und entscheidet sich für die Neubaustrecke Mattstet-



Traktandum «Reithalle» im Stadtrat.
Zeichnung eines anonymen Stadtratsmitgliedes
(Burgdorfer Tagblatt 5. Februar 1987).

ten-Rothrist. Das Aktionskomitee «Gegen die NHT» (Neue Haupttransversale), vorwiegend Bauern aus dem solothurnischen und bernischen Mittelland, ist enttäuscht über diesen Entscheid.

September 1986

22. Der Stadtrat genehmigt den Kredit von Fr. 172000.– zur Sanierung des Mühleplatzes in der Unterstadt. Durch die Verlegung der Parkplätze und die Gestaltung des Platzes kann eine qualitative Verbesserung in diesem Teil der Altstadt erreicht werden.
28. Bei der Wahl des Regierungstatthalters wird der Lyssacher Gemeindeschreiber Franz Joseph Haussener mit 7095 gegen 3823 Stimmen für Fritz Ryser aus Bärswil zum Nachfolger von Rudolf Schenk gewählt. Der neue Regierungstatthalter wird sein Amt am 1. Januar 1987 antreten.
28. In der Gemeindeabstimmung stimmen die Burgdorfer, bei einer Stimmbeteiligung von 39,7%, mit 3157 Ja zu 826 Nein dem Neubau

einer Regenentlastung unter dem Viehmarktplatz zu. Sie soll die Probleme der Überschwemmungen bei grossen Regenfällen im südlichen Teil der Stadt lösen. Bei Gesamtkosten von Fr. 5 930 000.– muss die Stadt Burgdorf Fr. 2 872 000.– übernehmen.

- In der September-Session bewilligt der Grosse Rat einen Staatsbeitrag von 2,85 Millionen Fr. an die Umbau- und Einrichtungsarbeiten der Stiftung Kornhaus Burgdorf.

Oktober 1986

1. Der aus Burgdorf gebürtige Hans Peter Walter, Fürsprecher in Bern, wird zum Bundesrichter gewählt.
27. Überraschend erklärt Gemeinderat Peter Trachsel, nach elfjähriger Arbeit in den politischen Behörden Burgdorfs, auf Ende Monat seinen Rücktritt. Trachsel wurde am 12. März 1979 in einer Ersatzwahl in den Gemeinderat gewählt, wo er das Polizei-Ressort leitete. Als sein Hauptwerk wird die 1985 in Kraft getretene Gemeindeordnung bezeichnet.
- Neugründung der durch die Stadt betriebenen Burgdorfer Innenstadt Parkhaus AG, deren erste Aufgabe es sein wird, in Burgdorf das durch die Stimmbürger im Juni 1986 bewilligte Parkhaus zu errichten.

November 1986

12. Der Grosse Rat wählt den Burgdorfer Nationalrat Dr. Fritz Hofmann (SVP) als Nachfolger von Alt-Regierungsrat Ernst Jaberg per 1. Januar 1987 zum Präsidenten der Kantonalbank von Bern. Hofmann tritt auf Ende April 1987 als Direktor des Zentralverbandes Schweizerischer Milchproduzenten (seit 1968) zurück.
24. Der Stadtpräsident orientiert den Stadtrat über die rechtlichen Möglichkeiten der Gemeindebehörden beim spektakulären Verkauf des Tiergarte-Areals (siehe «Bauwesen» 27. Oktober und 24. November).
28. 50 Frauen und Männer gründen die neue Sektion SP Burgdorf Süd.

Dezember 1986

7. Die Burgdorfer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 42 % mit 2967 Ja zu 1236 Nein dem einmaligen Beitrag der Gemeinde von 3,6 Millionen Fr. für Umbau und Einrichtung des Kornhauses sowie einem jährlichen maximalen Betriebsbeitrag von Fr. 100000.– an das künftige Schweizerische Zentrum für Volksmusik und Trachten im Kornhaus zu.
15. Der Stadtrat wählt mit 28 Stimmen Fabio Righetti (FDP) zum Stadtratspräsidenten für 1987, als Nachfolger von Paul Kiener (EVP). Erster Vizepräsident wird Ernst Gerber (SP).
- Die Kirchgemeindeversammlung spricht sich mit einem deutlichen Ja für die dringend notwendige Renovation des Turmes der Stadtkirche aus (1,6 Millionen Fr.). Der Abbruch des Vordaches beim Hauptportal wird abgelehnt.

Januar 1987

1. Peter Hänsenberger beginnt seine Tätigkeit als Abteilungsleiter der Raumplanung im Stadtbauamt Burgdorf. Er tritt die Nachfolge von Peter Hug an, der im August 1986 seinen Posten verlassen hat.
1. Stephan Stucki (SP) tritt sein Amt als Gerichtspräsident I (Einzelrichter) auf Schloss Burgdorf an.
6. In stiller Wahl wird Dr. Ursula Stirnemann (FDP) als Nachfolgerin von Peter Trachsel in den Gemeinderat gewählt.
26. Der Stadtrat diskutiert eine verkleinerte Variante zum Reithallen-Neubau auf der Schützematt. Gleichzeitig sollen weitere Verwendungsmöglichkeiten, die auch der Öffentlichkeit dienen können, in die Planung miteinbezogen werden.
26. Neue Stadträte werden: Heinz Brönnimann (FDP), Marianne Flury (LdU), Fritz Lehmann (SP), Simon Schärer (SVP), Fritz Scheidegger (SVP), Peter Schnyder (FDP). Sie ersetzen die auf Ende 1986 zurückgetretenen Beatrice Däpp (SP), Andreas Marbot (LdU), Thomas Maurer (SVP), Hans Ulrich Heubach (SVP), Peider Mohr (FDP).

Februar 1987

1. Der Burgdorfer Fabio Righetti ist zum «Besonderen Untersuchungsrichter» ans Bernische Obergericht gewählt worden. Righetti tritt als Gerichtspräsident in Burgdorf zurück.

April 1987

1. Direkte TV-Sendung aus dem halbleeren Stadthausaal Burgdorf. Die Diskussion zur eidgenössischen Abstimmungsvorlage über das Rüstungsreferendum scheint nicht auf grosses Interesse zu stossen.
5. Peter Urech (FDP) wird mit 4989 Stimmen vor Werner Bürgi (SVP) mit 4468 Stimmen zum Gerichtspräsidenten II (Untersuchungsrichter) als Nachfolger von Fabio Righetti gewählt. Er wird sein Amt anfangs August antreten.
13. Das Komitee gegen die NHT (siehe «Politik» 28. August) reicht im Bundeshaus das Referendum (mit 82 708 Unterschriften) gegen den Entscheid von National- und Ständerat für das SBB-Konzept «Bahn 2000» ein. Man ist nicht grundsätzlich gegen den öffentlichen Verkehr, glaubt aber, dass mit dem Ausbau der heutigen Strecke wertvolles Kulturland geschont werden kann.
21. bis 21. Mai. Öffentliches Mitwirkungsverfahren beim Entwurf eines «Energiekonzepts Region Burgdorf». Drei Varianten stehen zur Diskussion, wobei die dritte – als «grüne Lösung» bezeichnet – stark auf Alternativenergie, Quartierheizung und Gebäudeisolation setzt.
27. Der Stadtrat stimmt dem Kredit von Fr. 1 221 250.– zur Sanierung der Schulanlage Gsteighof zu. Dass der Gemeinderat bereits einen Kredit von Fr. 5 785 000.– für gebundene Kosten gesprochen hat, ist im Stadtrat nicht unumstritten.

Juni 1987

22. Der Stadtrat stimmt dem Verkauf der Truppenunterkunft Burgdorf im Betrag von Fr. 3 125 000.– an das EMD zu. Die zivile Nutzung durch die Stadt soll weiterhin gewährleistet bleiben.
Mit der stadträtlichen Zustimmung zu einem Gemeindebeitrag von Fr. 500 000.– an die Kosten von 1,5 Millionen Fr. für Abbau,

Transport und Wiederaufbau des Chalets Schafroth (an der Kirchbergstrasse) im Freilichtmuseum Ballenberg soll die Zerstörung des Gebäudes verhindert werden. Die Verhandlungen mit Franz Weber um einen Standort im Giessbach-Areal am Brienersee sind bereits im März gescheitert.

23. Die engagierte Stadträtin Verena Singeisen (Freie Liste) tritt «mit gemischten Gefühlen» von ihrem Amt zurück.

Wirtschaft

August 1986

2. Peter und Annemarie Christen übernehmen die seit 1922 am Kronenplatz beheimatete Samenhandlung Haubensak. Neu wird das Geschäft «Christen Samen» heissen.
29. Eröffnung von «Büro Schär AG» im Mülibach-Zentrum, Bahnhofstrasse 18a. Das Geschäft ist auf Beratung und Verkauf von Büroeinrichtungen spezialisiert.
- Namensänderung von «Trudy's Änderungs-Atelier» in «Schneiderei Bärtschi AG». Dank dem Standort in der Unterstadt (Nähe des Kornhauses mit seiner schweizerischen Trachtensammlung) wird der Schneiderei ein Trachten-Atelier angegliedert.

September 1986

4. bis 7. Unter dem Motto «Gestern–Heute–Morgen» findet in und um die Markthalle die BUGA, die Burgdorfer Gewerbeausstellung, statt. Rund 100 Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe aus Burgdorf präsentieren sich in der gut besuchten Ausstellung.
5. Wiedereröffnung des Musikhauses Rosenbaum, das nach 62 Jahren an der Poststrasse, nun an die Bahnhofstrasse 59 umgezogen ist.
13. Offizielle Geschäftseröffnung «Triangel» der Firma Weber + Co. an der Rüschelengasse 29. Das Geschäft bietet «Kultiviertes für den Haushalt».
15. An der Felseggstrasse 1 eröffnet der «Möbu Gade», ein Spezialgeschäft für Tiroler Qualitätsmöbel.



Der Festbetrieb in der Markthalle während der BUGA (Foto: Beat Gugger).

Oktober 1986

3. Geschäftseröffnung der Top-Kleider Boutique «Factory» an der Schmiedengasse 7.
3. Ein zweites Lebensmittelgeschäft für italienische Spezialitäten wird an der Mühlegasse 13 eröffnet.
10. Wiedereröffnung des Restaurants Brasserie Hobi de la Gare an der Bahnhofstrasse 41. Nachdem Werner Braun die Gaststätte seit 1981 führte, übernimmt sie jetzt, nach einem kurzen Umbau, die Wirtsfamilie Urs und Susi Hinni.
16. Offizielle Einweihung des neuen Betriebs der Dähler AG in der Buechmatt (siehe «Bauwesen» 16. Oktober). Die neuen Gebäude erlauben jetzt einen den Erfordernissen entsprechenden Betriebsablauf.
23. Nach Beendigung der Bauarbeiten in den Marktlauben ist nun der Wochenmarkt von der Hofstatt wieder hierher verlegt worden.

- Giuseppe Bicollo übernimmt das Restaurant zur Pfistern und wird, unter dem Namen «Trattoria al Mulino», mit italienischen Spezialitäten aufwarten.

November 1986

9. Nach dem Tode von Willy Dällenbach am 2. Februar 1986 schliesst die Familie Dällenbach das Restaurant zum Bahnhof (siehe «Bauwesen» 1. Dezember).
18. Radio TV Steiner eröffnet an der Friedeggstrasse, in den Räumen der ehemaligen Radio Laeng AG, ein Spezialgeschäft für Unterhaltungselektronik.

Januar 1987

1. «Coiffure chez Gaby» an der Kornhausgasse 13 wird von Lotti Lüscher übernommen und in «Coiffure Excellent» umbenannt.
6. Die Wisten Salem N.C. – RJR Archer Inc. (USA), die seit 1982 im Besitz der Schüpbach AG war, verkauft die Mehrheitsaktien der Burgdorfer Firma an die Schoeller-Gruppe in Zürich. Grosse Unsicherheiten im Vorfeld der Verhandlungen und Reorganisation nach dem Verkauf führen zu verschiedenen Entlassungen bei der Schüpbach AG.

Februar 1987

4. Eröffnung des ersten professionellen PC-Verkäufers in der Region Burgdorf. Das Computerzentrum Solothurn eröffnet eine Filiale an der Bahnhofstrasse 59d hinter der Post.
 26. An der Poststrasse 1 wird, in den Räumen des alten Migros-Marktes, das Hobby-Zentrum «Migros Freizeit» eröffnet.
- Neu befindet sich im Gewerbezentrum des Schafroth-Areals das Werbeatelier «Klak» von Gerald Kappeler und Peter Hofer.

März 1987

12. Eröffnung des Reisebüros «Werner Frutiger Reisen» am Kirchbühl 9.

27. An der Bernstrasse 33 eröffnet «Radio TV Ross» ein Geschäft.

Mai 1987

1. Das Wirteehepaar Franz und Emma Feuz übernimmt von Rudolf Brand die Leitung des Restaurants «Zur Gedult» an der Metzgergasse.
1. Geschäftsübergabe der Café-Bar «Specht» an der Hofstatt 3 von Marianne Flury an Marianne Wyss.
12. Am Farbweg 9 bietet neu die «Boutique Carina» zeitgemässe Mode an.
22. Eröffnung des Kleidergeschäfts «Stop 39» an der Hohengasse. Kein angebotenes Kleidungsstück soll teurer als Fr. 39.– sein.
26. Eröffnung des Bettwaren- und Raumgestaltungsgeschäftes Rubewa AG an der Schmiedengasse 16, in den ehemaligen Räumen von «Hersperger Mode».

Juli 1987

1. Carl und Yvonne Langlois übergeben nach vierzigjähriger Tätigkeit ihr Geschäft am Kronenplatz an Klaas Jansen, der die Buchhandlung ausbauen wird. Die Papeterie wird aufgelöst. Die Buch- und Kunsthandlung Langlois war 156 Jahre – während fünf Generationen – im Besitz der Familie Langlois.

Bauwesen

August 1986

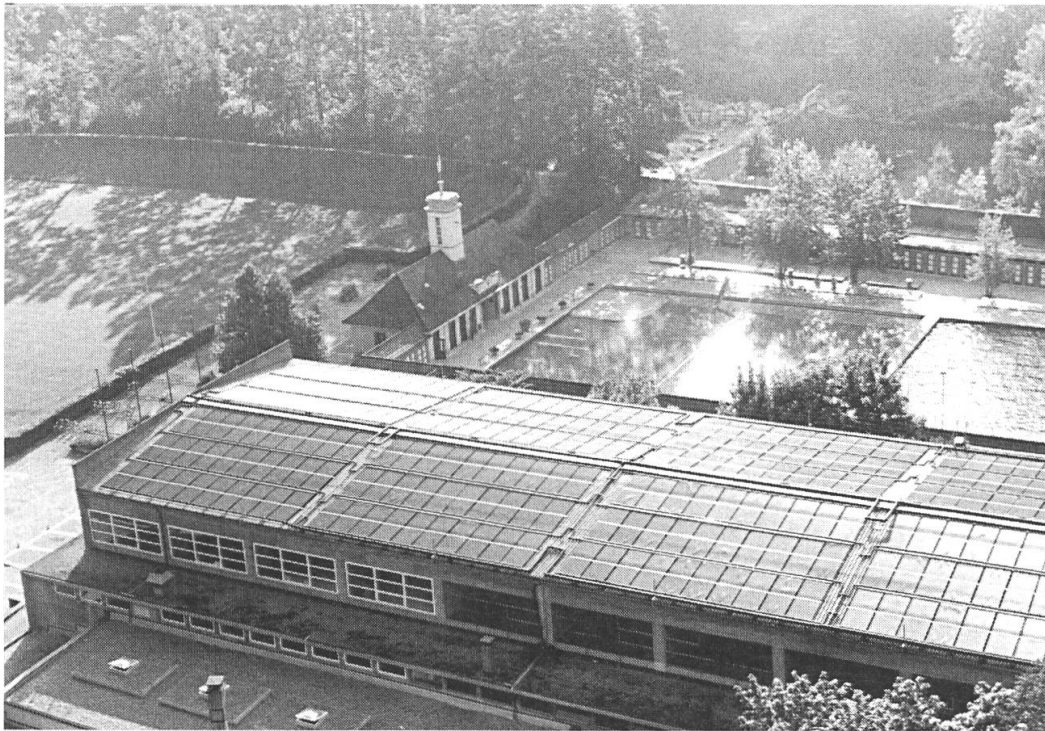
12. bis 18. Dezember. Im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten an der Emmentalstrasse muss im Wöschhüslibach für 4 Monate eine Wasserreduktion vorgenommen werden. Einige Anwohner sehen darin ihre Eigentumsrechte verletzt. Problematisch wird die Situation allerdings erst anlässlich des Hochwassers Mitte August (siehe «Verschiedens» 18. August).
Die grosse Baustelle an der Emmentalstrasse behindert seit dem Sommer 1986 den Durchgangsverkehr im Bereich Landhaus–Burgerspital recht stark.



Blick in die Emmentalstrasse Richtung Burgerspital vor den Bauarbeiten (Sommer 86, links) und während der Sanierung (Sommer 87, rechts).



Evangelisations- und Sozialzentrum der Heilsarmee an der Jungfraustrasse
(Foto: Beat Gugger).



Solaranlage des Freibades auf dem Dach der Markthalle (Foto: Beat Gugger).

24. Einweihung des Evangelisations- und Sozialzentrums der Heilsarmee an der Jungfraustrasse 52. Architekt H. R. Steffen baute nicht nur ein rein funktionales, sondern auch formal schön gestaltetes Gebäude. Die Stadt hat sich finanziell beim Bau beteiligt, da durch das Zentrum auch die der Stadt fehlenden Räume mit sozialer Betreuung realisiert werden konnten.
- Unter der Leitung der kantonalen Denkmalpflege werden an der Ostfassade des Grosshauses (Hohengasse 4), die renoviert wird, Untersuchungen der alten Baustruktur unternommen.

September 1986

5. Offizielle Inbetriebnahme der Solarheizung des Freibades Burgdorf. Diese zurzeit grösste Bade- und Solaranlage der Schweiz (888 m²) installierte die Firma Lugeon und Probst AG auf dem Dach der Markthalle. Sie soll bis zu 70 % des Gasverbrauches einsparen.

Oktober 1986

16. Einweihung des neuen Betriebes der Dähler AG in der Buechmatt. Die 1922 gegründete Transportfirma hatte bisher ihre Garagen und Werkstätten im Neuhof. Die Zentralisation und Modernisierung wurde dank der Industrielandpolitik der Stadt möglich, die grossen, lärmigen und störenden Betrieben Bauland in der Industriezone anbietet.
27. Die Kentaur-Immobilien-Bau AG Lützelflüh verkauft für 16,5 Millionen Fr. das Tiergarte-Areal an die Baugenossenschaft Tiergarten Burgdorf. Bei Bevölkerung und Behörden der Stadt entsteht eine grosse Entrüstung, da das Gebiet durch einen Volksentscheid im März 1985 von der Industriezone in eine Wohnzone und eine Freifläche umgezont wurde, und man bei dem niedrigen Kaufpreis von 4,2 Millionen Fr. glaubte, dass die Bauherren auf dem Areal billige Wohnungen erstellen würden.
 - Mit einer Verzögerung, bedingt durch die archäologischen Untersuchungen, sind die Sanierungsarbeiten der Marktlauben nun beendet.

November 1986

24. Stadtpräsident Max Conrad informiert den Stadtrat über die rechtlichen Möglichkeiten der politischen Behörden betreffend den Weiterverkauf des Tiergarte-Areals (siehe 27. Oktober): Von der Stadt her bestehen keine weiteren Einflussmöglichkeiten mehr. In der Folge versucht der Gemeinderat an die soziale und moralische Integrität der Herren der Kentaur-Immobilien-Bau AG zu appellieren. Trotzdem geht die Stadt nicht ganz leer aus: Das im November 1984 bestimmte Land von 4000 m² am Rand der Überbauung, das für einen Fuss- und Radweg vorgesehen ist, wird der Stadt weiterhin zur Verfügung gestellt.

Dezember 1986

1. Die National-Versicherung erwirbt das Restaurant Bahnhof Hotel Dällenbach (Bahnhofstrasse 88) und möchte das spätklassizistische Gebäude abreißen (siehe «Wirtschaft» 9. November).



Das Ferienheim Waldegg-Beatenberg mit dem neuen Dach
(Foto: Heinz Schibler).

Februar 1987

- Die Neuüberbauung «Mühlipark» auf dem Areal der früheren Handlungsmühle Eggenschwiler, hinter der Hauptpost, ist fertiggestellt.

Mai 1987

29. Der Bahnübergang Nassi bei Lyssach, der bisher immer noch von Hand bedient wurde, wird nun durch eine Unterführung ersetzt. Gleichzeitig wird die Lyssachstrasse vom Nationalplatz bis zum Nassi saniert und mit einem dringend notwendigen Trottoir versehen.
30. Der Präsident Betriebskommission, Gemeinderat Heinz Schibler, eröffnet das einer Gesamterneuerung unterzogene Ferienheim der Stadt Burgdorf auf dem Beatenberg. Das Heim hat durch das Satteldach ein neues Aussehen erhalten.

Juni 1987

- Beim Pestalozzi-Schulhaus wird der erste, nicht nur in einfachster Manier erstellte Veloständer für 280 Velos fertiggestellt.

Juli 1987

18. Die Restaurations- und Sanierungsarbeiten an der alten Stadt- und Wehrmauer zwischen Kirchbühl und Kreuzgraben, die durch den Kanton durchgeführt wurden, sind abgeschlossen.
 30. Der Gemeinderat verabschiedet den Vernehmlassungsbericht des Mitwirkungsverfahrens über Verkehrsberuhigungsmassnahmen, die im Rahmen der Verkehrsrichtplanung in den Quartieren Gyrischachen, Schlossmatt, Gsteig, Neumatt und Bahnhof öffentlich zur Diskussion gestellt wurden. Rund 40 Stellungnahmen sind bei der Stadt eingetroffen.
- In den Marktlauben wird eine Erklärungstafel mit den Ergebnissen der im Herbst 1985 durchgeführten archäologischen Untersuchungen angebracht.

Kultur und Sport

August 1986

5. Max Conrad gibt bekannt, dass er nach 10jähriger Tätigkeit als Sportclub-Präsident zurücktritt. 6 Jahre war der Sportclub Burgdorf unter seiner Präsidentschaft in der 1. Liga, der obersten Amateurlasse.
8. Beginn der siebenteiligen Freitagabend-Organerkonzerte in der Stadtkirche Burgdorf. Im Programm sind auch ausländische Organisten aus Italien und Österreich vertreten.
8. Vier Bands aus der Region präsentieren sich an der «Rock Night» in der Kulturfabrik.
10. Die 18jährige Burgdorferin Andrea Burkhardt erringt an den Schweizermeisterschaften im Wasserspringen in Dübendorf den dritten Platz in den Disziplinen 3-m-Brett, Turm und Kombination.



Impression von den Arbeiten auf der Schützematte anlässlich des 3. Bildhauer-Symposiums
(Foto: Beat Gugger).

11. bis 14. September. Auf der Schützematte findet das 3. Burgdorfer Bildhauer-Symposium statt. Künstler aus 6 Ländern arbeiten unter dem Thema «Die Gestalt des Menschen» in freier Assoziation und figürlicher Darstellung. Neu werden auch Fotografie, Literatur und Tanz in die Veranstaltung integriert.

Bildhauer

Wolfgang Friedrich (DDR)
Ueli Gerber (Schweiz)
Olavi Lanu (Finnland)
Paul Louis Meier (Schweiz)
Gerhard Moritzen (BRD)
Josef Adam Moser (Österreich)
Ana Maria Pacheco (Brasilien)
Max Roth (Schweiz)
Hans Thomann (Schweiz)

Fotograf
Schriftsteller

Leonardo Bezzola
Peter J. Betts
Klaus Merz
Elisabeth Meylan

Tanz

Kurt Dreyer
Erika Ackermann



«Peinture dans la ville» in der Oberstadt (Foto: Beat Gugger).

Die Veranstaltungen in Burgdorf finden in der ganzen Schweiz grosses Interesse und Anerkennung. Auch von diesem Symposium bleiben einige der geschaffenen Skulpturen auf der Schützematt erhalten.

14. Das Städtebundtheater Biel/Solothurn zeigt im Schlosshof «Die kluge Närrin» von Lope de Vega.
15. bis 14. September. Gleichzeitig mit dem Bildhauer-Symposium zeigen 10 bekannte Westschweizer Künstler in der Oberstadt unter dem Motto «Peintures dans la ville» bemalte, über die Gasse gespannte «Fahnenbilder».
17. Der in Burgdorf aufgewachsene Luzerner Künstler Kurt Dreyer zeigt in den Marktlauben seine Tanzperformance «Totem». Gleichzeitig wird in der Galerie H die Ausstellung zum 3. Burgdorfer Bildhauer-Symposium eröffnet.
21. Das Burgdorfer Kammerorchester mit dem Solisten Charles Dobler (Klavier), unter der Leitung von Kurt Kaspar, gibt in der Aula der Sekundarschule Gsteighof ein Konzert.



Spiele an den Eidgenössischen Kadettentagen in Burgdorf (Foto: Beat Gugger).

24. Jugend-Schweizermeistertitel im Wasserspringen für die Burgdorferin Andrea Burkhardt.
- 30., 31. Bei strahlendem Wetter findet die 35. Kornhausmesse statt. Als Besonderheit zeigen 17 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus der Schweiz und der BRD Werke aus ihrem Schaffen unter dem Titel «Kunsthandwerk an der Arbeit».
31. 6. Burgdorfer Stadtlauf. Erstmals werden die Auswertung und die Bearbeitung der Rangliste durch einen Computer vorgenommen.

September 1986

1. Das international bekannte, junge «Carmina Streichquartett» eröffnet die dreiteilige Serie der diesjährigen «Konzerte im Rittersaal».
5. In Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten der Kulturszene des Mittellandes findet in der Kulturfabrik die Preisverleihung der Kommission für Kunst und Architektur im Kanton Bern statt. Hansjürg Brunner (Münchringen) und Richi Steffen (Langenthal) werden ausgezeichnet.

6. Aus Anlass des 50jährigen Bestehens des Eidgenössischen Kadettenverbandes haben sich die zwei Orte Langenthal und Burgdorf bereit erklärt, die Organisation und Durchführung der Eidgenössischen Kadettentage mit Wettkämpfen, Konzerten und Marschdemonstrationen zu übernehmen. Rund 2000 Knaben und Mädchen nehmen bei herrlichem Sommerwetter daran teil.
- 6., 7. In der Lindefeldturnhalle findet das traditionelle Tischtennisturnier um den 24. Burgdorfer Schlosscup statt.
8. bis 12. Mehr als 30 Teilnehmer aus 7 Kantonen beteiligen sich in Burgdorf am Ausbildungskurs für kommunale Kulturgüterschutzchefs.
13. Beginn der traditionell im Winterhalbjahr durchgeführten Jazz-Night-Konzerte im Restaurant Freischütz.
19. «Theaterunser» zeigt in der Kulturfabrik experimentelles Theater: «Gilgamesch» nach dem Textkonzept von Klaus Merz.
20. Das Theater am Scharfenegge zeigt Pintars konkretpolitisches Drama «An anderen Orten».
28. An den Voltige-Schweizermeisterschaften erreicht der Burgdorfer Marc Zimmermann den 2., Pascal Bettschen den 3. und die gesamte Gruppe den 3. Schlussrang.
- Der ehemalige Burgdorfer Waffenläufer Urs Pfister erreicht in den ersten Schweizermeisterschaften im Berglaufen in der Kategorie Senioren den dritten Rang.

Oktober 1986

18. Theater am Scharfenegge: Poesie mit dem Clown und Mimen Fulvio.
25. bis 20. Dezember. Christian Megert, gebürtiger Berner und Professor in Düsseldorf, und Peter Willen aus Thun stellen in der Galerie H aus.
26. Konzert der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde in der Neumatt. Ein Vokalquartett führt klassische Werke auf.
31. Der Bildungskreis des Gewerkschaftsbundes Burgdorf organisiert, neben zahlreichen anderen Aktivitäten, in der Kulturfabrik eine

Lesung der Werkstatt Arbeiterkultur Basel unter dem Motto «Texte zur Beunruhigung».

- An der 48. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Tambouren-Verbandes in Solothurn wird der OK-Präsident des 19. Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfestes in Burgdorf, Heinz Schibler, durch die Ehrenmitgliedschaft für seine Verdienste geehrt.
- Nach Abschluss der Renovationsarbeiten in den Marktblauben wird der für kleinere kulturelle Anlässe vorgesehene Keller mit einer Ausstellung von Holzschnitten von Walter Reber eingeweiht.
- Die erste Single «What's the matter» der Burgdorfer Southern Rock Gruppe «Foolhouse» ist bereits nach einer Woche ausverkauft. Auch in der Fachpresse wird die Platte gut beurteilt.

November 1986

1. Im Theater am Scharfenegge zeigt das «Zwischen den Zeilen Theater» das postmoderne Minimal-Art-Stück «Café Blue».
1. Nicolai Popov (Klavier), Erwin Erismann (Fagott) und Wenzel Grund (Klarinette) geben in der Aula der Sekundarschule zugunsten der Krippe ein Konzert mit modernen Werken.
1. Das grosse Volksmusik-Gala-Konzert in der Markthalle bildet den Abschluss einer seit dem September vom Verein Freunde des Kornhauses Burgdorf im Vorfeld der Gemeindeabstimmung vom 7. Dezember organisierten Serie von Konzerten mit Volksmusikgruppen aus der ganzen Schweiz. Ende November findet noch ein kleines Drehorgelfestival statt.
1. bis 30. Unter dem Titel «Omaggio a Luca Signorelli» zeigt der Burgdorfer Eisenplastiker Paul Wiedmer seine neusten Werke in der Kulturfabrik.
15. Das Theater am Scharfenegge zeigt «Viktor K».
16. Der Orchesterverein Burgdorf gibt im Gemeindesaal ein Konzert zum Gedenken an den am 30. Mai 1986 verstorbenen Dr. Willi Aebi und zum 100. Geburtstag von Othmar Schoeck. Unter der Leitung von Francesc Guillén, mit dem Solisten Lukas Christinat (Horn), werden Werke von Mozart, Schoeck und Haydn aufgeführt.

17. Im katholischen Kirchgemeindehaus wird das brisante Flüchtlingsstück «Mit der Faust ins offene Messer» von August Boal aufgeführt.
21. Im «Container» am Kronenplatz findet eine Lesung mit Texten von Pier Paolo Pasolini statt.
22. Die Stadtmusik Burgdorf unter der Leitung von Urs Heri gibt in der Aula Gsteighof ihr Konzert.
28. Die Leiterin der Galerie H, Margit Haldemann, eröffnet in Bern an der Münstergasse 64 und 66 eine zweite Galerie H.
29. und 30. Der Lehrgesangsverein, der Liederkranz, der Gymnasiumschor und das Kammerorchester Burgdorf führen unter der Leitung von Kurt Kaspar in der Stadtkirche Bachs Weihnachtsoratorium auf.
- Im Brennesselverlag Wädenswil ist das Buch «Phillip Deere, Das entzündete Feuer – Botschaften und Reden» erschienen. Daniel C. Rohr, der seit 1986 Redaktor des Burgdorfer Tagblatts ist, zeichnet als Herausgeber des Vermächtnisses des indianischen Moskogee-Creek-Medizinmanns Phillip Deere.

Dezember 1986

7. Die Burgdorfer Stimmbürger heissen den Beitrag der Stadt Burgdorf an das Kornhaus gut (siehe «Politik» 7. Dezember). Man hofft, das Museum 1991 eröffnen zu können.
10. Mario Rottaris erhält als erster Spieler des Eishockey-Clubs Burgdorf ein Aufgebot des Nationalmannschaftstrainers. Er wird mit der Junioren-Nationalmannschaft am 9. Internationalen Juniorentreffen in Bern teilnehmen.
13. Im Theater am Scharfenegge wird die Pantomime «Die Zauberku-gel» mit Erwin Peterhans und Roland Grütter aufgeführt.
14. Konzert der Gruppe «Nevasca» im Jugendhaus «Färech».
20. Im Stadthaus gastiert das Zürcher «Cabaret Beletage» mit seinem Programm «Heiter – und so weiter».
- Der Verein Freunde des Kornhauses Burgdorf gibt eine neue, interessant besetzte Schallplatte und Musikkassette mit traditionel-

ler schweizerischer Volksmusik heraus: Emmentaler Hausorgel (Jürg Neuenschwander), Geige (Johannes Utzinger) und Hackbrett (Christian Schwander).

Januar 1987

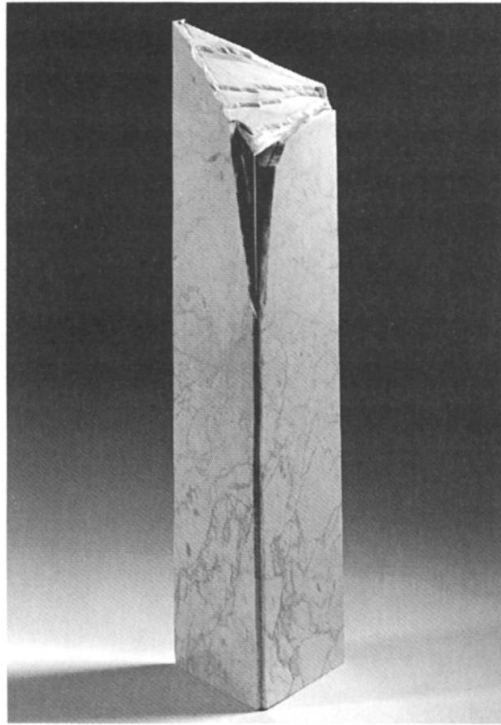
21. Der Auftritt der aus 7 Burgdorfern zusammengesetzten Dixieland-Jazzformation «Stone Street Stompers» im Gyriträft ist der Startschuss einer vielversprechenden Karriere.
24. bis 21. Februar. Die Galerie H zeigt Malereien des in Burgdorf arbeitenden Uwe Wittwer sowie Skulpturen und Zeichnungen des Luzerners Paul Louis Meier.
25. Unter der Leitung von Kurt Kaspar gibt das Kammerorchester Burgdorf ein Konzert in der Aula Gsteighof. Solisten sind Christine Ragaz (Violine) und Stefan Fahrni (Klavier).
- Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Burgdorf bearbeiten das Musikalische Märchen «Peter und der Wolf» von Sergej Prokofjew. Mit mehreren Aufführungen in Burgdorf und Umgebung will die Musikschule vermehrt an die Öffentlichkeit treten.

Februar 1987

4. Offizielle Einweihung des Flughafens von Stavanger (Norwegen). Der Burgdorfer Goldschmied Kurt P. Neukomm bekam vom Staate Norwegen den Auftrag, eine 155 cm hohe Stele für den «Meeting point» in der Ankunftshalle zu schaffen.
14. Die erste Mannschaft des Eishockeyclubs Burgdorf erreicht in der 1. Liga den 8. Schlussrang ihrer Gruppe.
27. und 28. Cabaret Variété «Cabavari» im Theater am Scharfenegge mit dem aktuellen Stück «Was meint Dir...?».

März 1887

1. bis 28. Beatrice Gysin und Manuela Stähli-Legnazzi zeigen ihre neusten Werke in der Galerie H.



«Marmorseele», die 155 cm grosse Stele von Kurt P. Neukomm für den Flughafen von Stavanger (Norwegen) (Foto: Kurt P. Neukomm).

4. Ursula Eggli, Autorin und Organisatorin in der Behindertenbewegung, liest im Theater am Scharfenegge aus ihren Büchern und erzählt aus ihrem Leben.
12. Konzert der Prager Bläser-Solisten in der Aula der Sekundarschule Gsteighof.
20. Das Theater am Scharfenegge zeigt eine Auswahl der in Solothurn an der Werkschau des Schweizerfilms aufgeführten Arbeiten.
20. Die Kadettenmusik Burgdorf führt in der Aula der Sekundarschule unter der Leitung von René Spada ihr traditionelles Konzert durch.
21. Saisonöffnung der Kulturfabrik mit fünf verschiedenen Musikveranstaltungen unter dem Motto «Moderne Musik grösserer Formationen».
21. Tinu Heiniger, Liedermacher, gibt ein Konzert im Theater am Scharfenegge.

27. bis 29. Der Zirkus Nock eröffnet seine diesjährige Saison auf dem Viehmarktplatz in Burgdorf.
- Kammermusikkonzert der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde mit barocken Werken in der Neumattkirche mit Margrit Scheidegger (Cembalo) und Peter Humbel (Querflöte).
 - Konzert der Arbeitermusik Burgdorf in der Aula Gsteighof. Der langjährige Dirigent, Kurt Weber (1949–75 und 1981–87), wird verabschiedet und gleichzeitig der neue Dirigent, Arno Müller, begrüsst.

April 1987

5. Benno Burkhardt und Oliver Zurflüh vom Schwimmclub Burgdorf erreichen an den Hallen-Schweizermeisterschaften im Schwimmen in Genf gute Finalplätze.
12. Der Burgdorfer Claudio Gereon wird Karate-Schweizermeister in der Gewichtsklasse 80 kg in Sitten.
24. Spielinteressierte treffen sich im «Container» zum ersten Spielabend. Die Veranstaltung soll jeden Monat wiederholt werden.
30. Mario Rottaris, Burgdorfer Junioren-Eishockeyspieler, wird in der neuen Saison beim Nationalliga-A-Verein Fribourg-Gottéron spielen.

Mai 1987

1. bis 3. Mit einer grossen nationalen Beteiligung finden auf der Schützematt die Pferdesporttage statt.
2. Blasmusik-Konzert der Stadtmusik Burgdorf in der Markthalle. Das Konzert wird gemeinsam mit der Musikgesellschaft Wiedlisbach und der Metallharmonie Bern durchgeführt.
3. Kristina Steinegger gibt in der Aula der Sekundarschule ein Konzert zugunsten der Krippe.
3. Der Burgdorfer Organist Jürg Neuenschwander stellt in der Sendereihe «Das Orgel-Porträt» auf Radio DRS 2 die 1984 in der Stadtkirche erbaute Chororgel vor.

8. Der aus Burgdorf stammende Kinderzirkus «Wunderplunder» beginnt seine zweite Saison vor der Kulturfabrik mit der Premiere seines ersten eigenen Stückes «Föhn».
- 8., 9., 15., 16. Im Theater am Scharfenegge zeigt das Theater Kanapee die Schwindlerkomödie «Ä meh bessere Herr».
9. Grosses Hallenbadfest mit Wettkämpfen, Plausch und Musik.
10. Unter der Leitung von Heinz Balli gastiert in der Stadtkirche der Motetten-Chor Bern.
10. bis 13. Juni. Der aus Biel stammende Urs Dickerhof stellt in der Galerie H Bilder und Holzfiguren aus.
15. Grosses Blasmusik-Konzert in der Aula Gsteighof mit der Arbeitermusik Burgdorf, dem Musikverein Spiez und dem Spiel der Inf RS 3/87.
16. und 17. Am Mai-Konzert des Burgdorfer Kammerorchesters in der Stadtkirche beteiligen sich die Klarinettenisten Wenzel Grund und Thomas Stebler. Die Leitung hat Kurt Kaspar.
23. Das Tanztheater Fumi Matsuda zeigt in der Kulturfabrik seine neuste Produktion «Falten».
24. Die Burgdorfer Volleyball-A-Juniorinnen werden in Freiburg erstmals Schweizer Junioren-Meisterinnen.
30. Der gut besuchte Oldtimer-Teilemarkt findet, nach einem Beschluss des Gemeinderates, zum letzten Mal in Burgdorf statt.
31. Die erste Mannschaft des Sportclubs Burgdorf kann sich in der 1. Liga mit 14 Mannschaften in ihrer Gruppe auf dem 5. Platz klassieren.

Juni 1987

5. bis 8. In der Kulturfabrik findet in Zusammenarbeit mit der Musikwerkstatt Basel die multimediale Veranstaltung «72-Stunden-Musik» statt. Kulturelles Tun soll in einen grösseren Zusammenhang gestellt werden. Die Veranstaltung wird von Radio DRS aufgezeichnet.



Der bedeutendste Sammlungszuwachs 1987 für das künftige Kornhausmuseum:
 Eine prächtige alte Toggenburger Hausorgel
 (Foto: Uniphot SA, Fleurier).

5. und 13. Eine grossangelegte gesamtschweizerische Medienaktion soll helfen, das nötige restliche Geld zur Finanzierung des Volksmusik- und Trachtenzentrums im Kornhaus Burgdorf durch eine Sammelaktion in der ganzen Schweiz zu beschaffen: 5. Juni TV-Sendung «Fyraabig» über das Kornhaus. 13. Juni Radio-Direktsendung «Palette mobil». Im Rahmen dieser Sendungen wird die neue Schallplatte «Pro Kornhaus Burgdorf» vorgestellt. Ein Teil des Verkaufserlöses soll dem Kornhaus zugute kommen. Die Allgemeine Plakat-Gesellschaft stellt dem Kornhaus Plakate im Wert von Fr. 100 000.– zur Verfügung, und der «Schweizerische Beobachter» wirbt in einem Artikel ebenfalls für das Kornhaus Burgdorf.
 Dem Verein Freunde des Kornhauses Burgdorf ist es gelungen, das im Kornhaus-Vormuseum ausgestellte Sammelgut um eine prächtige Toggenburger Hausorgel (aus Privatbesitz) zu erweitern, für deren Restfinanzierung noch Gönner gesucht werden.
14. Georg Häusler gewinnt an den Schweizermeisterschaften im Vorderladerschiessen seinen 7. Schweizermeistertitel.

14. Der Burgdorfer Waffen- und Langstreckenläufer Andreas Eilenberger wird wegen seiner 25. erfolgreichen Teilnahme am Bieler 100-Kilometer-Lauf geehrt.
19. Der Orchesterverein gibt mit der Solistin L. Akerlund (Sopran) im Schlosshof ein Serenaden-Konzert.
20. Promenadenkonzert der Stadtmusik Burgdorf in den Marktlauben.
22. Eröffnung der neusten Kollektionsausstellung von Gianni Versace im Wohnstudio Weber Galerie Lorraine 7.
27. Die Theatergruppe Aromat aus Freiburg zeigt in der Kulturfabrik ihr dokumentarisches Phantasietheater «6 × Sex».

Juli 1987

18. bis 2. August. Der «Service Civil International» hilft für zwei Wochen bei Ausbauarbeiten in der Kulturfabrik. Die Organisation, die sich mit aktiver Arbeit für den Frieden einsetzen will, besteht aus einem 14köpfigen Team mit Teilnehmern aus der ganzen Welt.
20. bis 26. Oliver Zurflüh vom Schwimmclub Burgdorf nimmt in seiner Spezialdisziplin «Brust» als erster Burgdorfer an den Junioren-Europameisterschaften in Rom teil.
31. Das Theater für das Bernerland zeigt im Schlosshof «Die Spässe des Scapin» von Molière.

Verschiedenes

August 1986

8. bis 10. Auf seiner 68. Tournee gastiert der Zirkus Knie mit seinem neuen Programm «Knie – ein ganzes Zelt voll Circuswelt» wieder auf der Schützematt.
16. Erstes Schweizerisches Schürch-Treffen in der Markthalle Burgdorf, organisiert durch die Gesellschaft der Namensträger Schürch.
18. und 20./21. Nur vierzehn Tage, nachdem der Wöschhüslibach für die Sanierungsarbeiten abgestellt werden musste (siehe: «Bauwesen» 12. August), tritt der Oberburgbach im Süd-Quartier über die Ufer und richtet an den Kulturen beträchtlichen Schaden an. Verschiedene Keller müssen ausgepumpt werden.

19. Hans Mumenthaler, Schulleiter und Programmgestalter der Beruflichen Weiterbildungskurse Burgdorf, gibt nach 24jähriger verdienstvoller Tätigkeit auf Ende Jahr seinen Rücktritt.
29. Die Stadtpolizei ist neu im Besitz eines Radargerätes, das Geschwindigkeitsübertretungen von Motorfahrzeugen erfassen kann.

September 1986

1. Unter der Leitung von Oberförster Franz Peyer beginnen grosse Aufräumarbeiten im Schachenwald. Viele der vom Ulmensplintkäfer befallenen Ulmen müssen gefällt werden.
4. An der Schlussfeier im Gemeindesaal kann Rektor Felix Grütter bekanntgeben, dass 68 der 70 Kandidatinnen und Kandidaten die Matura an unserem Gymnasium erfolgreich bestanden haben.
12. Die Regionalgruppe Burgdorf des WWF und Kreisförster Martin Sollberger weisen bei der Eröffnung des «Waldschaden-Lehrpfades» im Burgerwald von Lyssach auf die ernste Situation, die das Waldsterben auch in unserer Region erreicht hat, hin.
15. An einer Pressekonferenz des Stiftungsrates des Alterspflegeheims und der kantonalen Fürsorgedirektion wird die Öffentlichkeit über die Untersuchungen, die im Februar 1986 durch eine Aufsichtsbeschwerde eingeleitet wurden, orientiert: Betriebsinterne Mängel seien zwar zu beanstanden, dennoch sei die Betreuung der Insassen immer gewährleistet gewesen. Als Konsequenz wird den Klagen den, der Vize-Oberschwester und den zwei Heimärzten, gekündigt.
16. bis 24. Im Rahmen des 18. Schüleraustausches zwischen Burgdorf bei Hannover und Burgdorf an der Emme weilen 20 deutsche Schülerinnen und Schüler in unserem Burgdorf.
26. Kulturfabrik: Kulturelle Veranstaltung der «Bewegung für eine offene demokratische und solidarische Schweiz» (BODS), die sich gegen die wachsende Fremdenfeindlichkeit richtet.
28. Nachdem schon vor einem Jahr auf der EBT-Strecke Burgdorf–Solothurn auf den kondukteurlosen Betrieb umgestellt wurde, hat nun diese Massnahme auf der Strecke Burgdorf–Langnau und Huttwil–Langenthal zu empörten Reaktionen der Bahnbenützer geführt.

- Nach 27 Jahren treten Ernst und Claudine Thomi als Abwartehepaar im Schlossmattschulhaus in den Ruhestand.

Oktober 1986

18. bis 3. November. Schüleraustausch von 40 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sowie 4 Lehrkräften zwischen dem Gymnasium Burgdorf und dem Istituto tecnico femminile in Arezzo (Toscana, Italien).
20. Eröffnung des Rudolf-Steiner-Kindergartens an der Kronenhalde 9d.
24. bis 26. 10. Schweizer Amateur-Astro-Tagung in Burgdorf mit verschiedenen Referaten und einer Ausstellung im Kornhaus. Besondere Attraktion ist die Anwesenheit des holländischen ESA-Astronauten Wubbo Ockels.

November 1986

6. In einer Aktion des Jugendhauses wird die mit Sprüchen und Zeichnungen besprayte Skulptur «Vier Burgdorfer Flühe» von Peter Hächler im Gotthelf-Park einheitlich blau gestrichen.
14. bis 23. Die Stadt Burgdorf ist an der 40. Herbstmesse MOWO in Bern als Ehrengast vertreten. Die Sonderschau steht unter dem Motto «Burgdorf attraktiv und vielseitig».
15. bis 16. 7. Antiquitätenmarkt in der Markthalle Burgdorf.
20. Verena Singeisen verlangt in einer Interpellation im Grossen Rat von Regierungsrat Kurt Meyer erschöpfende Auskunft auf die vielen offenen Fragen über das Alterspflegeheim Burgdorf. Eine grosse öffentliche Auseinandersetzung der klagenden und angeschuldigten Parteien beschäftigte auch nach der Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse vom 15. September weite Kreise der Bevölkerung.

Dezember 1986

1. Auf den Strecken der EBT-Betriebsgruppen werden Mehrfahrtenkarten und Entwerter an den Stationen eingeführt.

Januar 1987

11. bis 16. Verkündigungswoche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Burgdorf.
16. Wegen des Ökologietages an der Ingenieurschule Burgdorf wird die Chemie-Abteilung für einen Tag geschlossen, und Vorträge zum Thema Umweltschutz stehen auf dem Programm.

März 1987

27. 2 Damen und 147 Herren der Ingenieurschule Burgdorf schliessen mit der Diplomfeier in der Markthalle ihre Ausbildung ab.

April 1987

30. Rücktritt von Alfred Moser als Sigrist der Stadtkirche. Er versah das Amt seit 1967. Nachfolger wird Hans Rudolf Zwahlen, der das Amt neben seiner Tätigkeit auf der Post ausübt.

Mai 1987

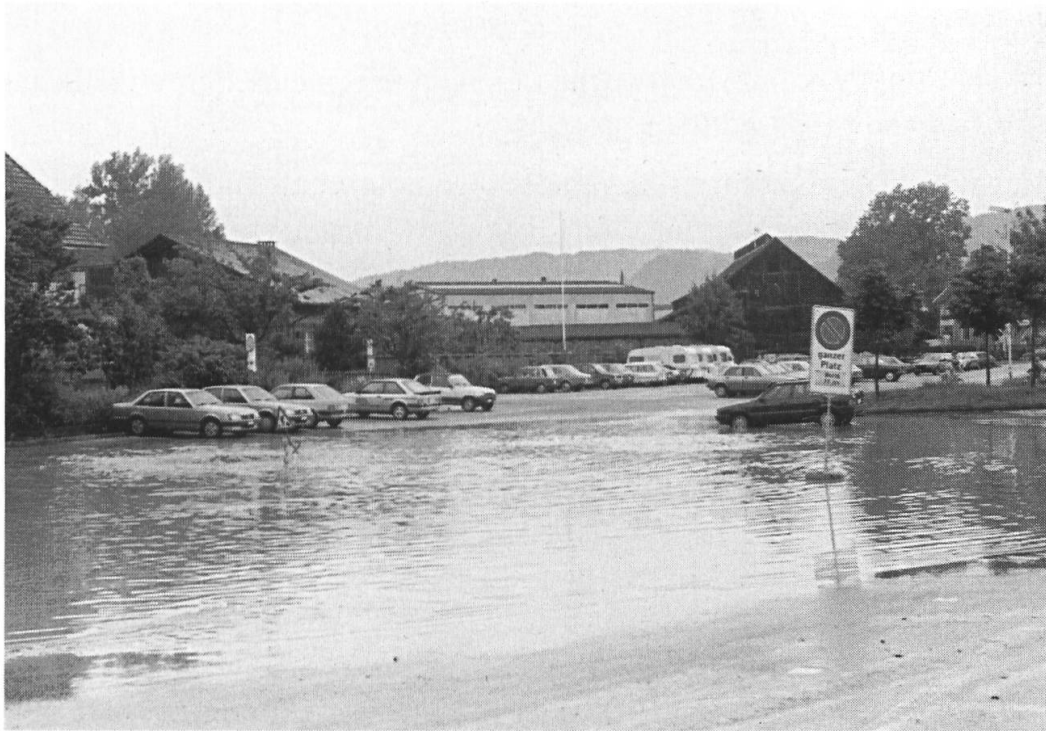
31. Rücktritt von Manfred und Kathrin Schwitter als Verwalter des Alterspflegeheims Burgdorf.

Juni 1987

11. An ihrer zweiten Versammlung beschliesst die Schwellengemeinde Burgdorf, sich aufzulösen und bei der Einwohnergemeinde um Übernahme der Schwellenpflicht nachzusuchen.
29. Trotz der regnerischen Tage der letzten Wochen findet die 256. Solennität bei strahlendem heissem Sommerwetter statt. Erstmals wurde die Altstadt zwischen der Rössli-Kreuzung und der Brüder-Schnell-Terrasse von Samstag, 17.00 Uhr bis Dienstag, 8.00 Uhr verkehrsfrei gehalten.

Juli 1987

1. Grosse Regenfälle in der Region Burgdorf führen im Biembach und in Hasle zu einer Katastrophe, die zwei Todesopfer fordert. Die beträchtlichen Schäden an Kulturen und Gebäuden belaufen sich



Überschwemmung auf dem Viehmarktplatz am 1. Juli 1987 (Foto: Beat Gugger).

auf 20–40 Millionen Franken. Die Strasse zwischen Burgdorf und Hasle wird für längere Zeit unterbrochen, die EBT-Zugsverbindungen müssen durch Busse ersetzt werden. Auch Burgdorf wurde vom Hochwasser betroffen.

5. bis 17. Auf der Schafroth-Matte findet «Horizonte 87», ein Fest der «Jungen Christen» Burgdorfs, statt.

Jubiläen

August 1986

14. Der Quartierverein Meiefeld feiert mit einem abwechslungsreichen Jubiläumsfest sein 25jähriges Bestehen.
23. In der Markthalle findet die offizielle Feier «100 Jahre Rittersaalverein Burgdorf» statt. Im Schloss wird ein neuer Ausstellungsraum zum Thema «Leinenherstellung» eröffnet. Der Präsident, Dr. Max Winzenried, stellt der Öffentlichkeit den neuverfassten Museumsführer «Schlossmuseum Burgdorf» vor.

- Der Bürgerturnverein Burgdorf besteht seit 140 Jahren. Die Gründerversammlung war am 23. April 1846.

September 1986

6. Delegiertenversammlung zum 20jährigen Bestehen des Planungsverbandes Region Burgdorf. Der Geschäftsführer, Dr. Charles Mäder, hat ein Gebiet von 40 Gemeinden zwischen Napf und Limpachtal zu betreuen.
- 25jähriges Bestehen der in den Zivilschutzräumen des Kindergartens an der Zeughausstrasse untergebrachten Freizeitwerkstatt Burgdorf.

Oktober 1986

11. Jubiläumskonzert 40 Jahre «Ämmtaler Chörli Burgdorf» im Hirschen auf dem Kaltacker.
18. Die Wohnboutique Hedy Jufer an der Bahnhofstrasse 6 feiert ihren 20. Geburtstag.

November 1986

23. bis 31. Dezember. Jubiläumsausstellung der 5jährigen Galerie Lorraine mit Beteiligung aller bisher schon ausstellenden Künstler.

Dezember 1986

1. Die Parfumerie Boutique Metzler an der Schmiedengasse 15 wird seit 20 Jahren von Doris Metzler betreut.

Februar 1987

27. 5 Jahre Linea Mode an der Kornhausgasse 5

März 1987

2. Das Reisebüro Magical Mystery Tours AG an der Staldenstrasse 3 feiert sein 5jähriges Bestehen.
14. In der TV-Sendung «Gala für Stadt und Land» kann die Burgdorfer Jodlerin Vreni Kneubühler ihr 50jähriges Bühnenjubiläum feiern.

Mai 1987

16. Jubiläumsfeier 50 Jahre Frauenturnverein Burgdorf. Der Verein hat über 280 Turnerinnen, die verschiedene sportliche Betätigungen ausüben.
20. Vor 50 Jahren begannen die Eltern des heutigen Inhabers Walter Emch mit einer eigenen Metzgerei. Seit 1939 befindet sich das Geschäft an der Kirchbergstrasse 37.
- 1977 begann in Burgdorf der freiwillige Schulsport. In den letzten 10 Jahren wurden 34 verschiedene Sportarten angeboten. 9470 Teilnehmer konnten bis jetzt verzeichnet werden.

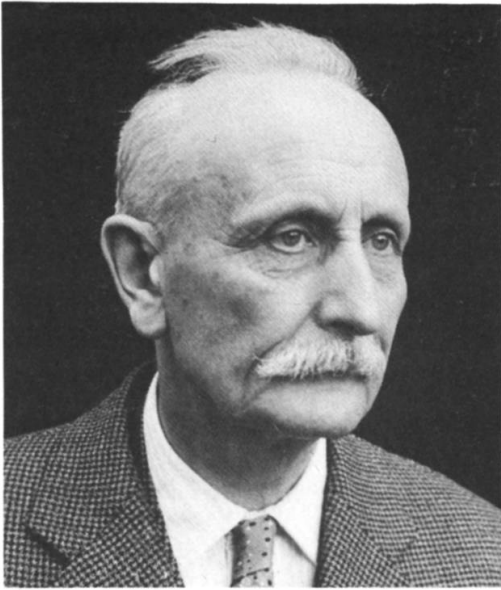
Juni 1987

5. 75 Jahre «Eisenbahner-Bau- und -Wohngenossenschaft Lerchenbühl», die 1912 mit dem Anspruch gegründet wurde, günstigen Wohnraum mit hoher Wohnqualität zu schaffen.
14. 30 Jahre Altersheim Buchegg an der Bernstrasse 16 und 18. Gleichzeitig wird der Neubau 10 Jahre alt.

Todesfälle

August 1986

4. Dr. phil. Ernst Moritz Alfred Aeschlimann-Müller, 1893. Seit 1919 Mathematiklehrer am hiesigen Gymnasium. Er war während 13 Jahren Sekretär der noch jungen Casinogesellschaft und später auch im Vorstand von anderen kulturellen Vereinigungen in Burgdorf. Im Orchesterverein wirkte er jahrzehntelang als Geiger mit.
7. Oskar Wyssler-Dreier, 1901. Langjähriger Buchdruck-Maschinenmeister bei Haller & Jenzer AG, Kommandant der Feuerwehr Burgdorf, Mitbegründer und hilfsbereiter Kassier der Wohnbaugenossenschaft Meisenweg, aktives Mitglied des SAC.
30. Emil Alois Roth-Müller, 1929. Zimmermeister, Inhaber eines Holzbaubetriebes in Burgdorf.



Ernst Moritz Alfred Aeschlimann-Müller
1893–1986



Oskar Wyssler-Dreier
1901–1986

September 1986

15. Gertrud Mauerhofer-Baumann, 1914. Bolligen. Witwe von Willy Mauerhofer.
19. Max Friedrich Schafroth-Oberholzer, 1895. Oberst, Mitarbeiter im Eidgenössischen Militärdepartement. Verfasser von militärhistorischen Publikationen, in diesem Fachbereich auch Autor des Burgdorfer Jahrbuches.
26. Oskar Kurt Gebauer-Gartmeier, 1908. Physiotherapeut. Seine Praxis war auch ausserhalb der Region bekannt. So kamen auch weiter weg wohnhafte Patienten nach Burgdorf, um sich seinen geschickten Händen zu überlassen.

Oktober 1986

13. Alice Sommer, 1893. Oberdorf 2.
19. Johanna Margaritha Wermuth, 1901. Arbeitslehrerin. «Wärmeli» unterrichtete Generationen von Schülerinnen an der Mädchensekundarschule Burgdorf. In der Freizeit und nach der Pensionierung hielt sie sich oft in ihrer geliebten Bergwelt auf.



Max Schafroth-Oberholzer
1895–1986



Hanni Wermuth
1901–1986

28. Max Karl Christoph Burckhardt-Fink, 1906. Prokurist in der Firma Bucher & Co. AG.

November 1986

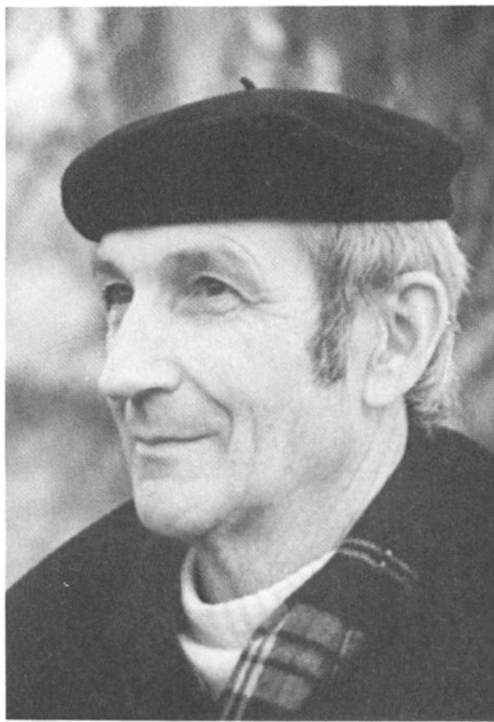
7. Alfred Häni-Stauffer, 1910. Während Jahren aktiver Sänger im Arbeiter-Männerchor.
9. Georges Robert René Portmann-Sidler, 1928. Wirt im Hotel-Restaurant Touring-Bernerhof.
29. Gertrud Bandi-Hess, 1908. Elfenweg 9.

Dezember 1986

9. Robert Hugo Hirsbrunner-Pommier, 1895. Ehemals Teilhaber der Chemiserie Hirsbrunner.
10. Rudolf Schütz-Bracher, 1893. Schreinermeister an der Steinhofstrasse, aktiver Sänger im Männerchor Sängerbund und Mitbegründer des Jodlerclubs Burgdorf 1919.



Fritz Gygax
1908–1987



Max Ingold-Wälti
1919–1987

Januar 1987

17. Charlotte Ida Otti-Mosimann, 1903. Ärztin. Neben der Betreuung von Familie und Haushalt arbeitete sie auch in der Praxis ihres Ehemannes Dr. med. Hans Otti mit. Der Gemeinnützige Frauenverein konnte stets auf ihre Mithilfe zählen, namentlich bei der Organisation der Hauspflege.
30. Karl Walter Högger-Wyss, 1909. Kreiskaminfegermeister.

Februar 1987

15. Ursula Christa Lüthi-Lindt, 1936. Gelegentlich Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek Burgdorf.

März 1987

25. Prof. Dr. Johann Friedrich Gygax-Däppen, 1908. Langjähriger Ordinarius für Geographie und Hydrologie an der Universität Bern, im Aktivdienst Armeegeologe. Nach seiner Pensionierung

zog er nach Burgdorf, wo er seinerzeit auch das Gymnasium besucht hatte.

April 1987

9. Rudolf Gartenmann-Beutler, 1922. Dipl. Ingenieur.
17. Max Ingold-Wälti, 1919. Sprach- und Zeichenlehrer an der Sekundarschule Burgdorf, wo er viele Schülerinnen und Schüler für romanische Sprachen, Kunst und Kultur zu begeistern vermochte. Interessierter langjähriger Sekretär des Rittersaalvereins.

Mai 1987

4. Fritz Bärtschi-Kindler, 1936. PTT-Angestellter.

Juni 1987

25. Emma Aeschlimann-Hunziker, 1908. Emmentalstrasse 17.

Juli 1987

12. Bertha Hedwig Ingold, 1896. Säuglingsschwester im Spital Burgdorf.
17. Anna Margaretha Aeschlimann-Müller, 1892. Witwe des Gymnasiallehrers Alfred Aeschlimann.
22. Paul Rentsch-Wyss, 1904. Sattlereigeschäft an der Oberburgstrasse.
30. Frieda Glaus-Marti, 1901. Handarbeitsgeschäft an der Bahnhofstrasse.